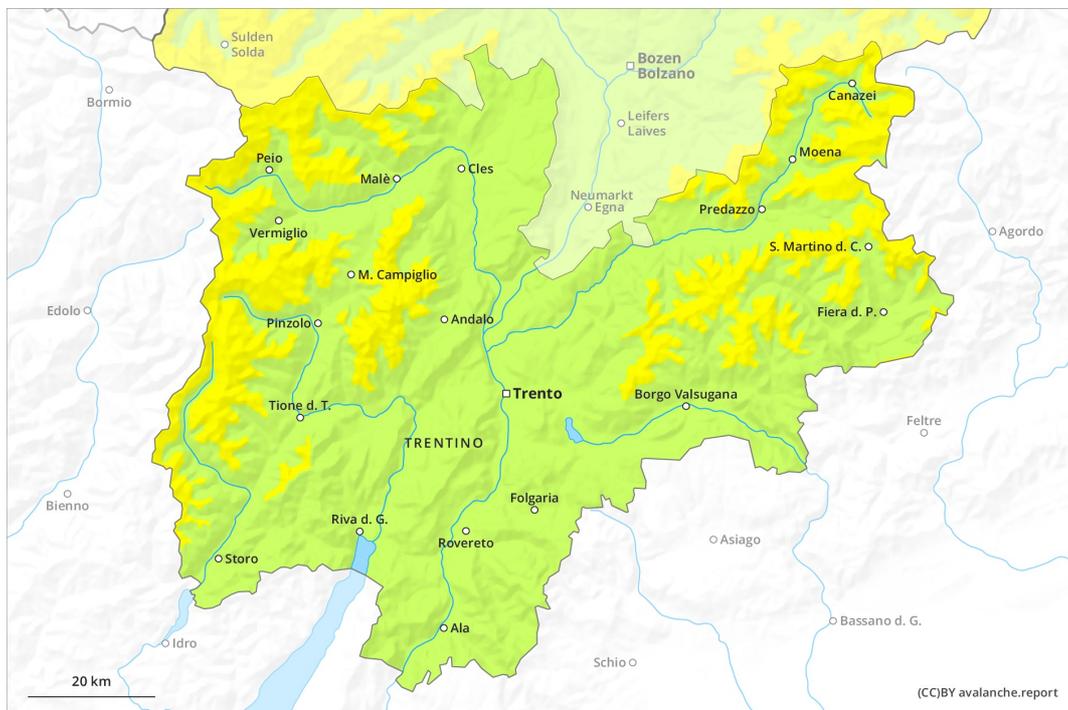
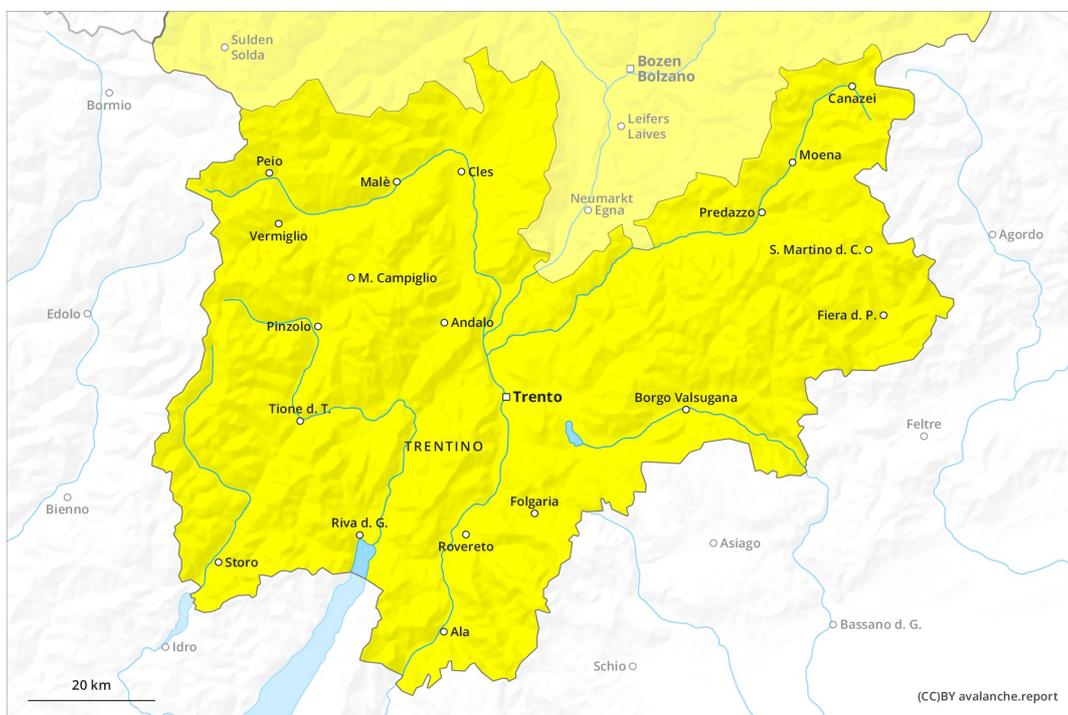




### Vormittag

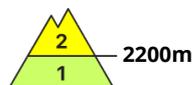


### Nachmittag



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich  
am Freitag, den 23.04.2021 →



Altschnee

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich  
am Freitag, den 23.04.2021 →



Altschnee



Nassschnee



Nassschnee

Schwacher Altschnee besonders an extremen Schattenhängen. Nasse Lawinen im Tagesverlauf.

Im oberen Teil der Schneedecke sind störanfällige Schwachschichten vorhanden, v.a. an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m. Lawinen können sehr vereinzelt mit geringer Belastung ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen.

Am Morgen allgemein recht günstige Lawinenverhältnisse, dann steigt die Gefahr von nassen Lawinen an. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf nasse Lawinen möglich, v.a. an felsdurchsetzten Sonnenhängen unterhalb von rund 2800 m.

## Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Der obere Teil der Schneedecke ist ungünstig geschichtet, besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m.

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Sonne und Wärme führen ab dem Morgen besonders an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2800 m zu einer raschen Anfeuchtung der Schneedecke. In tiefen Lagen liegt nur wenig Schnee.

Tendenz



Leichter Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung, auch aus schattseitigen Einzugsgebieten.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:****Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Freitag, den 23.04.2021

Nassschnee



Triebsschnee



2000m

**PM:****Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Freitag, den 23.04.2021

Nassschnee



Triebsschnee



2000m

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind meist kleine nasse Rutsche und Lawinen möglich. Alter Triebsschnee vor allem in Kammlagen.

Triebsschneeansammlungen sind meist eher klein aber vorsichtig zu beurteilen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden aller Expositionen.

Leichter Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung. An sehr steilen Sonnenhängen sind ab dem Vormittag einzelne Lockerschneelawinen zu erwarten, aber meist nur kleine. Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen.

## Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.10: frühjahrssituation

Der obere Teil der Schneedecke ist feucht, mit einer aus lockerem Schnee bestehenden Oberfläche, die auf einer Kruste liegt. Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Sonne und Wärme führen ab dem Morgen besonders an steilen Sonnenhängen zu einer raschen Anfeuchtung der Schneedecke. In tiefen Lagen liegt nur wenig Schnee.

## Tendenz

Die Wetterbedingungen führen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke. Leichter Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.